Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 29

Rubrik: Us em Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seufzer-Ecke unserer Leser

warum

Warum sagt ein Atheist immer noch Gottlob oder Gottseidank?
P. B., Riedholz

?

Warum spricht von sieben Bundesräten ausgerechnet ein Tessiner das für die Zuhörer genießbarste Deutsch?
J. Sch., Neuchâtel

?

Warum wird deutschsprachigen Zeitungen und Zeitschriften zur besseren Verständigung kein Englisch-Wörterbuch beigelegt?
M. W., Zeiningen

Ein Fremdarbeiter

im unteren Baselbiet hat Mühe mit dem Schweizerdeutschen. Besonders unverständlich ist ihm ein Wort, das er täglich im Tram hört: «SISI-BIDI.»

Auflösung: Der Billetteur fragt: «Sy Sie bidient?» FLR

Die sparsame Hausfrau

klebte auf einen Innerortsbrief irrtümlicherweise eine Dreißigermarke. Gottlob merkte sie es noch rechtzeitig, so daß sie, als sparsame Frau, auf die Dreißigermarke noch eine Zwanzigermarke aufkleben konnte.
Hege

Gelehrig

In einem kleinen brasilianischen Ort wurde ein Mann wegen Diebstahls zu einer Gefängnisstrafe von zwei Jahren verurteilt. Zu dieser Zeit war er Analphabet, und er benutzte die Gelegenheit, während seiner Haft lesen und schreiben zu lernen. Zwei Monate nach seiner Entlassung wurde er neuerlich verurteilt – diesmal wegen Betrugs mit Urkundenfälschung. tr

Auto-rität

Irgendwo in einer mittelgroßen Schweizer Stadt. Die Straße ist nicht allzu breit; eine Seite ist außerdem eine Strecke weit durch parkierte Autos belegt. Auf der andern Seite verläuft ein Trottoir mit ziemlich hohem Randstein. Eben biegt ein Mittelklaßwagen in der freien Fahrtrichtung in die Straße ein. Am Steuer sitzt ein nicht mehr sehr junger, sympathischer Herr. Auch von der Gegenseite, in Richtung der parkierten Autos, naht ein Fahrzeug. Protziger Straßenkreuzer. Bulliger Fahrertyp, Marke Ellbogenathlet. Sein Gegenüber fährt auf Pneufühlung an den Randstein heran und hält an. Doch der Platz reicht an dieser Stelle nicht für den Kahn. Dessen Fahrer kurbelt das Fenster nieder: «Fahret Si ufe Randschtei ufe!» Leider bekommt der zufällige Zeuge des Intermezzos die Antwort nicht mit. Nochmals kommt's nachdrücklich vom Straßenkreuzer her: «Fahret Si jetz ufe!» Tatsächlich, der Mittelklaßwagen erklimmt das Trottoir. Der Herr im andern Wagen widmet ihm noch ein väterliches: «Gsehnt Si, es gaht immer, wemme nur will!» – und weg ist er.
AG

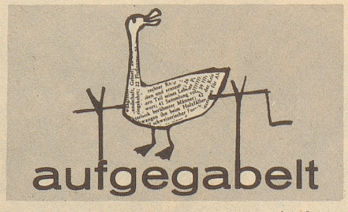
Bei 30 Grad im Schatten

Gut, ist wenigstens das Leben lustig! Trauriges gibt es genug auf der Welt ... pin

Dies und das

Dies gelesen: «Wenn Ella die Bühne betritt, so füllt sie sie aus.»

Und *das* gedacht: Muß ein bißchen in die Breite gegangen sein, die gute Ella! Kobold



Es gibt zwei Sorten von angeklebten Etiketten: Die einen halten, und die andern fallen ab. Daß just die, welche halten sollten, gerne abfallen, während jene, die man loswerden möchte, nicht wegzukriegen sind, gehört eben zur Tücke der Etiketten.

Ich war bei Bekannten auf Besuch, die vor mehr als einem halben Jahr ihr Badzimmer neu eingerichtet haben. Sofort fiel mir eine große Etikette auf, die mitten in der Badwanne klebte. Seit sieben Monaten, gestand die Gastgeberin, versuche sie mit allen Mitteln, dieses Souvenir der Herstellerfirma zu entfernen, doch ohne Erfolg. Nur mit Dynamit habe sie es noch nicht probiert, aus Angst, auch das könnte der Etikette nichts anhaben, aber dem schönen weißen Email der Wanne schaden. Migger Muff

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Bisch frogt sim Nochpuur, em Sepp, öb siini Frau dAutoprüfig guet bstande hei. De meent droff: «I wäß es no nüd, de Experte liit no im Spetool!»
Hannjok

«Klara! Fahre schnell zwei leere Ochsnerkübel her, ich habe hier etwas energisch auf den Rückgabeknopf gedrückt!»

Geständnis

Der Engländer Lionel Crump gilt als der eifrigste Knoblauchesser. Für ihn muß jede Mahlzeit mit Knoblauch gewürzt sein. Er erklärt: «Ich befinde mich in ausgezeichneter gesundheitlicher Verfassung. Aber mein Leben ist ziemlich eintönig. Fast alle Freunde haben mich verlassen.» tr

Pünktchen auf dem I

Ziel

öff

Der Managertyp

Vormittags spricht er im Geschäft über Golf, nachmittags spricht er beim Golf über das Geschäft.
Hege

Politik im Zwiespalt

Ob rechts, ob links, ob in der Mitte,
die Politik, sie schwankt im Schritte;
man möcht' das gute Alte halten
und möcht' es doch modern gestalten!

Der einzige, der zufrieden ist, –
Man staunt – ist der Nonkonformist!
Der braucht nicht lang zu überlegen,
er ist dagegen! Walter Saab